

Hallo aus Hannover!

Beitrag von „necronos“ vom 12. Mai 2020, 12:24

Moin zusammen!

Ich bin der Neue. 😊 Ich heiße Farid, bin Anfang 40 und beruflich Web-Developer bei einem großem E-Commerce Unternehmen. Ich baue seit gut 25 Jahren meine Rechner selbst zusammen und nutzte im Laufe der Zeit so ziemlich jedes erschienene Windows OS mehr oder weniger lange. In erster Linie zum zocken, allerdings auch natürlich auch zum Arbeiten. Seit einigen Jahren bin ich auch im Linux Umfeld recht aktiv und würde mich dort als Fortgeschrittener User bezeichnen. Mit Mac's hatte ich bisher nur sporadischen Kontakt, da mir Apples Preispolitik bzw. Preis- / Leistungsverhältnis schon immer gewaltig gegen den Strich ging. 😊

Aktuell nutze ich Windows 10 im Dual Boot mit Pop!_OS. Auf das Thema Hackintosh bin ich erst vor recht kurzer Zeit zufällig aufmerksam geworden, jedoch hat es mein Interesse geweckt. Ich hab angefangen mich einzulesen, aber bin derzeit noch recht überfordert mit der Fülle von Informationen und Anleitungen, zumal diese sich im Laufe der Jahre ja auch scheinbar ziemlich geändert haben. Ich hab es bereits geschafft (nach diversen Krämpfen und Flüchen) High Sierra in einer VM unter Linux mit QEMU / KVM zum laufen zu bekommen, jedoch ist das performancemäßig bisher eher mäßig.

Ich stell daher einfach mal meine Fragen:

- 1.) Ist es möglich Catalina als 3tes Betriebssystem neben Windows 10 und Linux auf meinem PC zu installieren und auch soweit dass es sich relativ problemlos updaten lässt?
- 2.) Ich habe bereits mitbekommen, dass Nvidia GPUs nach High Sierra nicht mehr unterstützt werden. Soweit für mich kein Thema, da ich unter macOS in erster Linie nur coden und ggfs. Musik machen wollen würde. Wäre es daher möglich die Nvidia Grafikkarte vorm macOS zu "verstecken" und dort nur die UHD 630 iGPU zu verwenden? So per dediziertem Monitor am Mainboard HDMI Ausgang?
- 3.) Nach welcher Anleitung / Methode bzw. mit welchem Bootloader geht man heutzutage am besten vor? Google und Youtube spuckt ja einiges aus und auch hier gibt es zahlreiche Anleitungen. Und alle sind ein wenig anders und vermutlich größtenteils nicht mehr aktuell.

4.) Sollte mein Vorhaben mit dem 3ten Betriebssystem auf einem Rechner nicht so wirklich klappen: Gibt es eine AKTUELLE Kaufempfehlung für einen Hackintosh die einwandfrei mit Catalina funktioniert? Das Budget ist theoretisch relativ egal, jedoch würde ich wohl anfangs nicht mehr als 700 - max. 1000 Euro ausgeben wollen (ohne Monitor).

Vielen Dank schonmal für die Mühe und viele Grüße aus dem Homeoffice! 😊

EDIT: Ich muss mich nicht auf Catalina festlegen. Dachte nur dass die aktuelle Version eigentlich selten verkehrt ist.

Beitrag von „umax1980“ vom 12. Mai 2020, 12:36

Hallo, und willkommen im Club.

Deine Multiboot-Planung ist relativ problemlos machbar, entweder auf getrennten oder auch auf einem gemeinsamen Datenträger.

Du kannst sicherlich die Onboard Karte zur Grafikbeschleunigung nutzen, ich bin mir nur unsicher wie die Auswirkungen der Deaktivierung auf die vorhandenen Betriebssysteme sein werden.

Lies dich ein wenig in die Grundlagen der Materie ein, in unserem Wiki oder in den verfügbaren How-To Einträgen.

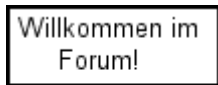
Wenn noch Fragen offen sein sollten, immer fragen.

Beitrag von „grt“ vom 12. Mai 2020, 12:44

zum thema nvidia verstecken kann ich nix sagen, nur dass es geht, auch ohne sie im bios anfassen zu müssen. davon sollten dann die anderen system nichts mitbekommen.

ansonsten ist dein plan machbar, hardware ist kompatibel, mehrfachbootssystem kriegt man

hin.



und ein herzliches



auch noch



Beitrag von „g-force“ vom 12. Mai 2020, 12:56

Herzlich willkommen im Forum!

Bei mir laufen macOS, Windows und Linux nebeneinander auf einer Festplatte, das wäre dann wohl ein Octa-Boot (8 Betriebssysteme). 🐝

Das soll Dir eigentlich nur sagen, daß es möglich ist. Ich würde wg. der Nvidia bei High Sierra bleiben, es muß nicht unbedingt Catalina sein.

Weitere Hinweise findest Du in meiner Signatur.

Beitrag von „necronos“ vom 12. Mai 2020, 14:29

Oh, ihr seid ja fix. Danke für die Antworten und die Aufnahme!

Wenn das soweit funktioniert, würde ich das mit dem MultiBoot nachher direkt mal versuchen. Also hängele ich mich am besten an eurem [Beginner's Guide](#) entlang? Weil eine Google Suche nach "hackintosh msi z370-a pro i7 8700k" bringt mich ebenfalls auf diverse Guides, von denen ich allerdings nicht weiß ob diese so noch funktionieren / aktuell sind.

Beitrag von „s3il3s“ vom 12. Mai 2020, 15:06



Ich kann dir diesen Guid : <https://dortania.github.io/OpenCore-Desktop-Guide/> nur wärmstens ans Herz legen. Super strukturiert, wie ich finde. da sollte auch für dich alles dabei stehen 👍

hatte bisher nur immer AMD benutzt kann dir zu Intel und OC daher leider nicht viel sagen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 12. Mai 2020, 15:15

Das Board ist für den Anfang gar nicht sooo entscheidend. Mit dem Artikel hier bekommst du fast alles nahezu fertig geliefert.

[Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Feintuning zum Board kann dann immernoch gemacht werden.

Weiß nicht was du alles Coden willst aber wenn du irgendwelche Apple Apps erstellen willst brauchst du das aktuelle MacOS für xcode. Würde also von high sierra abraten solange du die Grafikperformance deiner Nvidia unter macOS nicht benötigst.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 12. Mai 2020, 15:28

herzlich willkommen und viel Erfolg mit deinem Project

Beitrag von „necronos“ vom 12. Mai 2020, 17:16

[Zitat von burzlbaum](#)

Weiß nicht was du alles Coden willst aber wenn du irgendwelche Apple Apps erstellen willst brauchst du das aktuelle MacOS für xcode. Würde also von high sierra abraten solange du die Grafikperformance deiner Nvidia unter macOS nicht benötigst.

Vielen Dank für deine Antwort. Nene, keine Apple Apps. Reine Webentwicklung (PHP, NodeJS, React, HTML / SCSS) unter VSCode und / oder PHPStorm. Und zum Mucke machen nutze ich Presonus Studio One. Ich denke ich versuche es erstmal mit High Sierra. Wenn da schon ne dicke Geforce drin ist, dann kann ich die ja auch versuchen zu nutzen 😊 Ich hab nun auch Feierabend und wollte direkt mal anfangen. Hab gerade eine Partition auf einer SSD freigeschaufelt. Ich denke 120GB sollten erstmal reichen?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 12. Mai 2020, 17:19

Herzlichen willkommen 

Und viel Spaß beim Projekt falls du Hilfe brauchst, findest du hier im forum die absoluten Spezialisten 😊

120 GB reichen erstmal dicke für den Anfang.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Mai 2020, 18:39

Auch von mir ein herzliches Hallo und Willkommen im Forum... 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 13. Mai 2020, 08:37

Alles wird gut

Beitrag von „necronos“ vom 15. Mai 2020, 23:43

Soooo... Nach 3 Tagen lesen, googlen, (vielen) Trial & Errors, warten (davon besonders viel...), hoffen und fluchen habe ich es dann doch geschafft. Mein erster Hackintosh läuft einwandfrei und residiert auf meinem Rechner brav neben Windows 10 und Pop!_OS Linux, die auch weiterhin anstandslos laufen. Soweit habe ich bisher noch nichts entdeckt, was nicht funktioniert, muss jedoch dazu sagen dass ich noch Mac Neuling bin und mich erstmal an die Bedienung gewöhnen muss. Hab mir auch direkt erstmal eine Mac Tastatur bestellt, in der Hoffnung damit dann besser klar zu kommen, da ich an sich ein absoluter Hotkey Fan bin.

Jedenfalls schonmal vielen Dank an alle hier für die Hinweise und generell für dieses Forum hier! 😊 Ich denke dass es sicherlich noch irgendwo Optimierungsbedarf gibt, aber ansonsten bin ich bisher schon recht zufrieden. Gibt es denn Best Practices bzw. Dinge die man nach einer frischen Installation auf jeden Fall optimieren / anpassen sollte?

<https://lh5.googleusercontent.com/42uIPsuCDR=w2560-h1263-rw>

Beitrag von „Nightflyer“ vom 16. Mai 2020, 02:28

Zitat von necronos

Gibt es denn Best Practices bzw. Dinge die man nach einer frischen Installation auf jeden Fall optimieren / anpassen sollte

vom frischen System gleich ein Backup machen und die EFI sichern oder besser den [Install Stick](#) gut aufbewahren

Beitrag von „necronos“ vom 16. Mai 2020, 11:57

EFI gesichert hab ich direkt gemacht und der Stick ist auch noch lebendig. Aber so nen Komplettbackup ist keine schlechte Idee.